Demnach / Demnach E. Rath in Erfahrung kommen / welcher gestalt ein so intitulirter neuer und alter Astronomischer und Magischer Kunst- und Wunder-Calender auf gegenwärtiges Jahr eingerichtet / in welchem viel wider GOtt und sein Heiliges Wort anlauffende schwärmerische Reden und Sachen enthalten sind / von einem so sich Joh. Bellatorn nennet / zum Druck befodert und darauf zum grossen ärgerniß GOtt-liebender Christlicher Hertzen unter die Leute gebracht worden; Als hat E. Rath Obrigkeitlichen Ampts wegen / und damit niemand durch dergleichen Schwärmereyen und gottlosen Schrifften nicht verleitet und auf den Irrweg gebracht werden möge / GOttes heiliger Nahme und dessen Wort auch nicht zum freventlichen Mißbrauch unverantwortlich angewand werde / von Lesung des besagten Calenders nicht allein jederman abmahnen / sondern dabey ernstlich gebieten wollen / daß sich niemand unterstehen solle diesen Calender auf keine Weise zu kauffen / und zu verkauffen / noch unter die Leute zu bringen / widrigenfals E. Rath denjenigen / so hierin dem Edict zuwider zu leben sich erdreusten dörffte / mit unausbleiblicher scharffer Straffe anzusehen wissen wird. Wornach sich ein jeder zu richten und vor Schaden zu hüten haben wird. Gegeben auf Unserm Rahthause den 8. Mart. Anno 1697.

Bürgermeister und Rath

der

165